

17/2024

Berlin, 11. Oktober 2024

BStBK setzt ihre erfolgreiche Symposiums-Reihe „Lohn im Fokus“ fort

Gestern veranstaltete die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) bereits ihr 6. Symposium „Lohn im Fokus“ zum Thema „Betriebsprüfung: Optimierungspotential in Lohnsteuer und Sozialversicherung“ in Berlin. Mehr als 200 Gäste aus Politik, Berufsstand und Wirtschaft nahmen vor Ort oder im Live-Stream teil.

In seiner Begrüßung betonte BStBK-Präsidialmitglied Karl-Heinz Bonjean die Wichtigkeit einer optimierten Betriebsprüfung: „In Zeiten des Fachkräftemangels gilt es, die Vorteile der weiteren Digitalisierung und Entbürokratisierung zu nutzen. Nur so wird die Betriebsprüfung schneller, effizienter und weniger fehlerbehaftet.“ Aus Sicht des Berufsstands sei es besonders erfreulich, dass nach der Steuer auch in der Sozialversicherung eine Vollmachtsdatenbank geschaffen wird. „Die gesetzliche Grundlage findet sich im Bürokratieentlastungsgesetz und ist auf der Zielgeraden. Die VDB vereinfacht in Zukunft den digitalen Austausch weiter und beschleunigt den Prüfprozess: Einbahnstraßen können Autobahnen werden“, so Bonjean.

In ihrem Impulsvortrag mit dem Titel „7 Vorschläge zur Weiterentwicklung der Betriebsprüfung in der Lohnsteuer und Sozialversicherung“ präsentierte Alison Siefert, Steuerberaterin und Mitglied im Ausschuss Lohn der BStBK, wie die Optimierung aus Sicht des Berufsstands im Detail aussehen könnte.

Einen weiteren möglichen Hebel, um die Betriebsprüfung zu optimieren, stellte Mag. Alexandra Platzer, Steuerberaterin aus Wien, in ihrem Vortrag „Nur eine Prüfung im Lohn? – Ein Blick nach Österreich“ vor. Sie erörterte wie die einheitliche Prüfung für

BStBK
Presse und Kommunikation
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Telefon: 030 240087-40
Telefax: 030 240087-33

E-Mail: presse@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de

Sozialversicherung und Lohnsteuer bereits in Österreich gelebt wird und verglich die Prüfungspraktiken zwischen Deutschland und Österreich.

In der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Daniela Karbe-Geßler, Leiterin für Steuerrecht und Steuerpolitik beim Bund der Steuerzahler Deutschland e.V., diskutierten die beiden Referentinnen mit MdB Markus Herbrand, Steuerberater und Mitglied der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, Axel Jochim, Leiter des Betriebsprüfungsdienstes der DRV Bund Berlin, und Yvette Hennig, Referentin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Unter Einbeziehung des Publikums standen Fragen der Optimierung, der Digitalisierung und der Harmonisierung von Betriebsprüfungen im Fokus.

Für Interessierte, die nicht vor Ort oder im Livestream teilnehmen konnten, steht in Kürze eine Aufzeichnung auf dem [BStBK-YouTube-Kanal](#) zur Verfügung.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit über 106.000 Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigten und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater*innen und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:
Präsidenten
Steuerberaterkammern